Segen – Gott verwandelt die Welt

Die Häuser der Sklaverei

machst du zu gelobtem,

die Steppen zu blühendem Land

Hirten zu Königen,

Wasser zu Wein,

Thronende zu Gefallenen,

Niedrige zu Erhöhten,

Hungrige zu Satten,

Lahme zu Gehenden,

den Tod zu Leben.

Segne uns,

Gott der Wandlung,

mit der Klarheit deiner Augen,

mit der Ungeduld deiner Hände,

mit dem Feuer deines Wesens,

und dem Mut deines Herzens,

auf dass wir nicht bleiben,

die wir sind.

Quelle: Misereor, Das Ende der Reden – Meditationen zum Hungertuch, S. 19. Hier in: Horizonte der Gerechtigkeit. Auf dem Weg – Gerechtigkeit und Schöpfung. Materialien zum Sonntag Judika, 7. April 2019, herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Hauptbereich Mission und Ökumene, S. 47.